

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

31.1.1871 (No. 30)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Dienstag den 31. Januar

1871.

Bekanntmachungen.

In Folge meiner Einladung im Tagblatt Nr. 26 zu einer Sammlung behufs der Widmung einer Ehrengate (Ehrenbogen oder dergleichen) für E. Excellenz den Herrn General der Infanterie von Werder habe ich erhalten: von Herrn Kanzleidiener Wagner 1 fl.; Herrn Gemeinderath Morstadt 18 fl. „gewährt für gewährt“; Herrn Waisenrichter Geisenhöfer 30 fr.; Herrn Oberbürgermeister Lauter 2 fl.; Herrn Hofmarschall Freiherrn von Gemmingen 10 fl.; Sekretär Neys 30 fr.; Kanzleiasistent Wörner 30 fr.; Leibhauskontrolleur Wörner 30 fr.; Herrn Kammerherrn Freiherrn von Edelsheim 10 fl.; Ritter von St. Veit 3 fl. 30 fr.; Herrn Oberlehrer Reigel dahier 1 fl.; Herrn W. R. 1 fl. 30 fr.; Herrn Gemeinderath Rautt 1 fl. 45 fr.; Herrn Kriegsrath Obermüller 3 fl. 30 fr.; W. E. und D. 10 fl.; Herrn Kaufmann L. Brombacher 10 fl.; Herrn Medizinalrath Dr. M. 5 fl.; Herrn Generalmajor Schuler 11 fl.; Summa 90 fl. 15 fr., wofür Quittung. Die angeregten Wünsche habe ich vorgemerkt.

Karlsruhe, den 29. Januar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Zur Unterstützung der Angehörigen der im Kriege befindlichen Landwehrmänner und Reservisten habe ich erhalten: von Herrn Gemeinderath W. Morstadt, Beitrag pro Januar 1871

30 fl. — fr.

Laut Veröffentlichung vom 24. d. M. 1296 fl. 53 fr.

Summa 1326 fl. 53 fr.

Wofür Quittung.

Karlsruhe, den 28. Januar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

In Folge des Auftrages zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen sind durch die Sammelstellen eingegangen: von Herrn Major Dorat dahier 10 fl.; Herrn Geheimen Finanzrath A. Schmitt 7 fl.; Herrn Kaufmann Wilh. Rupp 2 fl.; durch Herrn Kaufmann Conradin Haagel a) von Herrn Postmeister Bayer 3 fl. 36 fr., b) von Frau R. Barth 3 fl.; von G. Fr. 20 fl.; durch Fräulein Rosa Mayer von Frau Steinbäuser 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Louis von Marx von Herrn Louis Freiherrn von Haber in Wien 1000 fl. Zusammen 1047 fl. 21 fr.

Laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 24. d. M. 3569 fl. 31 fr.

Summa 4616 fl. 52 fr.

Wofür Quittung.

Von Ferd. Mayer 6 Paar Unterhosen, 6 Paar Socken, 5 wollene Leibchen, 1 Flanellhemd, 2 Paar Stiefel; N. E. 4 Paar Socken, 2 Paar Staucher; A. W. 6 Paar Ueberschuhe; einer armen kranken Frau 1 Paar Schuhe, 1 Paar Socken; der Gemeinde Allmannsweiler 25 Paar wollene Schuhe, 2 Hemden; E. Bollweiler in Bertrangen 4 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 4 Rappen, 3 Paar Staucher; Ungenannt 1 Paar Socken; Fräulein Schuler und Fräulein Godel 6 Paar Schuhe; Ungenannt 2 Paar Schuhe; Ungenannt 1 Paar Filzschuhe, 3 Paar Socken; Frau Rung 2 Paar Unterhosen, 3 Paar Socken, 1 Hemd, 1 Schwilchen, 1 Unterleibchen, 12 Paar Filzsohlen; Ungenannt 2 Paar Strohschuhe; Gräfin Degenfeld 4 Paar Socken, 1 Paar Staucher, 6 Sacktücher; E. M. 6 Stück Feltshauben, 1 Teppich; Herrn Louis Dehler 1 Jacke, 2 Paar Strümpfe; der Gemeinde Allmannsweiler 3 Paar Strohschuhe; W. St. 1 Pelzmütze, 3 Paar Handschuhe, 1 Paar Staucher; Karl Schmoll in Rahr 4 Fußsäcke, 1 Schlafrock, 1 wellenes Tuch; R. R. 3 Paar Socken, 4 Rappen; durch Fräulein Wolff hier von Herrn Albert Köchlin in Zell im Wiesenthal 34 Paar wollene Socken; Frau Barthold 1 Paar Filzschuhe, 1 Unterleibchen, 2 Paar Staucher; Frau von Beech 8 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 1 Rock, 1 Mütze, 1 Paar Handschuhe; A. S. 30 Paar Salbandschuhe; Herrn Präsident Scheyb 6 Paar Socken; Gärtner Senz 1 Rock; Frau von Eichholz 13 Feltklappen; Herrn Münzrath Rachel 6 Paar Strümpfe; durch Fräulein Rosa Mayer von Frau Steinbäuser 300 Stück Cigarren, 1 Paar wollene Pantoffel; durch Herrn Conradin Haagel von Frau R. Barth 2 Pfund Kaffee, 2 Pfund Reis, 1 Topf Fleischextract, 1 Paar Socken.

Karlsruhe, den 30. Januar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

In Folge meiner Einladung im Tagblatt Nr. 25 sind an Gaben für die in französische Kriegsgefangenschaft gerathenen badischen Soldaten bei mir abgegeben worden: von einem deutschen Patrioten Fr. S. eine italienische Schulderschreibung nebst Coupons und Talons à 5% 120 fl., baar 25 fl.; von A. H. 20 fl.; von Frau R. 5 fl.; von Herrn Gustav Zeuner 5 fl.; von E. Hugo 5 fl. Zusammen 180 fl.

Indem ich für diese Geschenke öffentlich danke, erkläre ich mich gerne bereit, weitere Gaben für badische Kriegsgefangene in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1871.

Oberbürgermeister Lauter.

Bekanntmachung.

2.1. Künftigen **Mittwoch den 1. Februar d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, werden auf Station **Magau** zwei Eisenbahnwagenladungen Heu in öffentlicher Versteigerung verworfen werden.

Zahlung bei der Abfassung, welche innerhalb 24 Stunden zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 28. Januar 1871.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

Pferdeversteigerung.

2.2. **Freitag den 3. Februar**, Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau

3 trüchtige Stuten

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 27. Januar 1871.

Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bäckers Gustav Schwindt

Dienstag den 31. Januar l. J.

Vormittags 11 Uhr,

auf dem sog. Bäckersholzplatz in der Schützenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

circa 2 Klafter Tannenholz.

Karlsruhe, den 30. Januar 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 3. Februar d. J.

aus Abtheilung III, 10 Lindacher,

3 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes, 18 $\frac{1}{2}$ Klafter forlenes Scheitholz, 24 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes, 27 Klafter eichenes, 75 $\frac{1}{2}$ Klafter forlenes und 17 $\frac{1}{2}$ Klafter birkenes Brügelholz, 5600 Stück buchene und gemischte Wellen;

Samstag den 4. Februar d. J.

aus Abtheilung III, 12 Ballisadenschlag,

3 $\frac{3}{4}$ Klafter eichenes, 1 Klafter forlenes Scheitholz, 11 $\frac{1}{4}$ Klafter buchenes, 80 $\frac{1}{4}$ Klafter eichenes, 71 $\frac{3}{4}$ Klafter forlenes Brügelholz, 77 $\frac{1}{4}$ Klafter eichenes Stockholz und 2525 Stück gemischte Wellen;

Montag den 6. Februar d. J.

aus Abtheilung III, 10 Lindacher,

65 Stämme Eichen Nutz-, Bau- und Wagnerholz, 116 Stämme Forlen Nutz- und Bauholz;

Dienstag den 7. Februar d. J.

aus Abtheilung III, 12 Ballisadenschlag,

211 Stämme Forlen Nutz- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, am Schreckers-Stafforters Weg.

Friedrichthal, den 25. Januar 1871.

Großh. Hofbezirksforst.

v. Merhart.

Dankfagungen.

Zur Unterstützung für Arme erhielt der Kirchengemeinderath durch Herrn Diacon Fris von B. R. die Liebesgabe von 1 fl. 45 fr. Mit herzlichem Dank!

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Als Liebesgabe für den Elisabethen-Verein habe ich erhalten 5 fl. von Frau Hofrath Klilian. Mit herzlichem Dank!

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Männer-Hilfsverein.

Sämmtliche Herren Mitglieder der Kotten I und II, welche im letzten Sommer bei dem Empfange und der Abgabe von Erfrischungen thätig waren, werden zu einer Besprechung auf heute Dienstag Abend 7 Uhr in den Blumenaal des Café Dächner eingeladen.

Die Kottenführer:

W. Seubert, **M. Doll**.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Dienstag den 31. Januar bis Mittwoch den 1. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

- N.M. 1 bis 4 Uhr: Nr. 70 Hr. J. Weis, Nr. 72 Hr. J. Levinger;
- N.M. 4 bis 7 Uhr: Nr. 68 Hr. G. Bernhart, Nr. 73 Hr. W. Gastel;
- N.M. 7 bis 11 Uhr: Nr. 71 Hr. E. Wagner, Nr. 74 Hr. G. Nagel II;
- N.M. 11 bis M. 7 Uhr (N.D.): Nr. 117 Hr. F. Wubl, Nr. 118 Hr. G. Forst, Nr. 1 Hr. G. Holzmann, Nr. 6 Hr. D. Deorient;
- N.M. 7 bis 10 Uhr: Nr. 81 Hr. L. Glock, Nr. 85 Hr. J. Vetter;
- N.M. 10 bis N.M. 1 Uhr: Nr. 79 Hr. F. Pring, Nr. 14 Hr. A. Lafontaine.

Privatsparkasse.

Diesigen Mitglieder, welche ihre zur Abrechnung übergebenen Sparbüchlein noch nicht abgeholt haben, werden dringend ersucht, dieselben im Laufe dieser Woche auf diesseitiger Kasse, vorderer Zirkel 5, in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1871.

Die Kasse.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Verfügung des Gerichts wird den Johann Buchleither Eheleuten von Welschneureuth die nachgenannte Hofraube bis

Montag den 6. Februar 1871,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stallung, unten im Ort Welschneureuth gelegen, nebst 23 Ruthen 7 Fuß Hofraube und Gemüse Garten, neben Friedrich Beck und Christian Gutsknecht, vornen die Straße, hinten der Mühlburger Fuß-Pfad 850 fl.

Mühlburg, den 2. Januar 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:
2.2. Großh. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Bahnhofstraße 2d ist der zweite Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Zimmermeister Nees, Kriegsstraße 39.

— Karlsstraße 22 ist der zweite Stock sogleich oder auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer und Holzplatz, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

*2.1. Langestraße 71 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eingetretener Verhältnisse wegen ist nochmals die Wohnung Spitalstraße 35 im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus (auf Verlangen auch 1 Mansardenzimmer), auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an den ganzen Tag über. Näheres im Hinterhaus.

Auf 23. April d. J. ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12. *Straup*

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 1, Eingang innerer Zirkel, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzböden sogleich zu vermieten. *Hallenwiese*

* Langestraße 136 ist ein freundlich möblirtes Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

* Cophienstraße 39 ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Hirschstraße 34 ist ein möblirtes Zimmer im dritten Stock an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kasernenstraße 6 ist zu ebener Erde im Hintergebäude ein Zimmer mit Kochofen auf 23. April zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

*3.1. Für eine aus 2 Personen bestehende Familie wird entweder sogleich oder auf 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov oder 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten beliebe man in der Zeit von 11 bis 2 Uhr Mittags innerer Zirkel 28 im zweiten Stock abzugeben.

Gesucht

werden hübsch möblirte Zimmer, einzeln und mehrere, in anständigem Hause zu baldigem Bezug. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises u. werden entgegen genommen auf dem

Wohnungsvermittlungsbureau

von **B. Gutekunst**,

2.2. 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein Zimmermädchen, welches waschen, putzen und nähen kann, finden sogleich gegen hohen Lohn Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. Müller*

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 29.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 10.

Auf 23. April ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten: Kreuzstraße 12. Näheres im Laden.

* Auf den 23. April sind in dem neu erbauten Hause Kriegsstraße 72 in der Bel-étage 2 elegante Zimmer mit Domestikenzimmer zu vermieten, für einen einzelnen Herrn oder Dame, oder es könnten in demselben Hause im dritten Stock 3 kleinere Zimmer abgegeben werden. Näheres Kronenstraße 21 zwischen 10 und 2 Uhr.

Müller
Rath

Müller
W. Müller
W. Müller

Dienst-Gesuch.

* Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen und auch etwas häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 43 im zweiten Stock von Morgens 10 Uhr an.

* 3000 fl.

werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Agenten

werden für eine der solidesten Lebensversicherungs-Gesellschaften für hier und Umgegend gegen hohe Provision gesucht. Anerbieten sind unter L. H. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

Stellenantrag.

3.3. In eine Herrschaftsküche wird ein vorzüglicher Koch oder eine Köchin auf ersten Februar d. J. in Dienst gesucht. Anmeldungen unter Vorlage guter Zeugnisse nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für einen jungen Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf spätere Aufnahme statt bei

L. S. Léon Söhne.

Monatsdienst-Anträge.

* Eine zuverlässige Person wird in einen Monatsdienst gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* Langestraße 134 im Hinterhaus im zweiten Stock ist ein Monatsdienst zu vergeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weiß und auf Maschinen nähen kann, sowie im Schneiden, Richten und auch im Ausbessern gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung oder ein ständiges Geschäft. Zu erfragen Steinstraße 9 im ersten Stock.

Empfehlung.

* Eine junge Wittve empfiehlt sich im Kranken- und Kindbettwarten; auch nimmt dieselbe eine Stelle als Kindsfrau an. Näheres Langestraße 171 im Hinterhaus parterre.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Johannes Holz V. in Bietigheim bei Rastatt.

Verloren.

* Festen Sonntag Vormittag wurde ein Taschentuch von englischem Batist mit eingestickten Buchstaben C. C. verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Adlerstraße 28 im ersten Stock abzugeben.

* Sonntag Abend wurde eine feuervergoldete Ankeruhr mit einem Springdeckel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Infanteriekaserne Nr. 210 gegen gute Belohnung abzugeben.

* Sonntag den 29. d. M., Abends, wurde auf dem Wege von der Sophien- durch die neue Waldstraße bis zur Versorgungsanstalt eine große Pelzpelerine (Bisam) mit braunem Futter verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung Waldstraße 63, Ludwigsplatz, bei Herrn Hofbäcker Schwindt, abgeben. (muss abgeliefert.)

* Samstag Abend verlor ein Arbeiter auf dem Wege durch die Lange- und Kronenstraße eine silberne Cylinderuhr sammt einem Theil der Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 24 gegen Belohnung abzugeben. (muss abgeliefert.)

* Sechs Batisttaschentücher, L. B. Blumenschrift (Schneeglöckchen) gestickt, wurden vor einigen Tagen von der Wald- nach der Herrenstraße verloren. Dem ehrlichen Finder 1 fl. Belohnung. Abzugeben: neue Waldstraße 75.

Stehengebliebener Stock.

Am verflorenen Sonntag Abend blieb in der Schuberg'schen Gartenhalle ein brauner Maststock stehen. Der jetzige Besitzer wird freundlichst ersucht, denselben in o'engenannter Brauerei wieder abzugeben. C. Müller

Verlaufener Hund.

* Vergangene Woche hat sich ein brauner Jagdhund mit weißer Brust verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Bahnhofstraße 9 gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Harzer Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltenes Kanapee ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Langenstraße 15

Kaufgesuch.

* Waldstraße 73 werden im zweiten Stock zwei gut erhaltene Bettladen mit Kopf zu kaufen gesucht.

* 2.1. Schneiderabfälle, neue, und Buchbinderpäne werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt bei Jakob Faber Wittwe. Duerstraße 8, nächst der Waldhornstraße.

Musikunterricht.

* Noch einige freie Stunden wünscht durch Musikunterricht in und außer dem Hause zu besetzen Auguste Haepf, neue Waldstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
* Ihren geehrten Gönnerinnen theilt Unterzeichnete ergebenst mit, daß sie jetzt neue Waldstraße 73 bei ihren Eltern wohnt, und gefälligen Aufträgen entgegen sieht. Auguste Haepf.

Thee

in bekannten Qualitäten von vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Messiner Citronen und Spanische Orangen

empfehl
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schöne, große spanische Orangen

und
Messiner Citronen
sind eingetroffen bei

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Deutsche Schaumweine, franz. Champagner

bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bordeaux-Weine.

Médoc, Médoc Valleyrac, St. Estephe, St. Julien, St. Emilion, Chat. Margaux, Chat. Léoville, Chat. Lafitte, Chat. la Rose, (Baron Sarget) empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten Louis Pauer, 12 Akademiestraße 12.

Frische Schellfische

empfehl
Louis Dörle.

Frische Schellfische, Cabeljan, Sols,

Holsteiner Pfahlmuscheln.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute frische Schellfische

und
Cabeljan
bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Italienische Marronen

empfehlte in frischer Sendung
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Chester-Käse,
holländ. Rahm-,
Parmesan-,
Emmenthaler-,
Münster- und
grünen Kräuterkäse
empfehlte

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Nürnberger Ohnenmaulsalat und Essig-Gurken

in Fässchen und offen bei
Wilhelm Hofmann,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Essig-Gurken

empfehlte
Friedrich Waisch,
4.2. Ludwigsplatz 55 b.

Zahnschmerzen in 1 Minute
für immer zu
vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und an-
gesteckt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne
verfittet oder plombirt zu werden, durch mein
seit 26 Jahren weltberühmtes Zahn-Mundwasser.
C. Hüchstaedt, Berlin,
Prinzenstr. 37.

Zu haben à 18 kr. bei **J. Küst** in Karls-
ruhe. 3.1.

Karlsruher Wasser,
per 1/4 Flacon 24 kr., per 1/2 Flacon
12 kr., in vorzüglicher Qualität bei
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Wilh. Reiff, Tapezier,
Hirschstraße 17,

empfehlte sich im Umarbeiten und Anfertigen
von Polstermöbeln unter Zusicherung pünktlicher
und billiger Bedienung. 6.2.

Lederhandschuhe
in Glacé- und Wachsleder werden
schön und geruchlos gewaschen, des-
gleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stabl, Hofsäckler, Langestraße 107.

* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwartenmaggen empfehlte heute
Abend **W. Pring, Hofmeßger,**
Amalienstraße 22.

Taubheit ist heilbar!

Gestützt auf die glänzendsten Erfolge kann
ich meine Heilmittel gegen Schwerhörigkeit,
Ohrenausen und Ohrenfluß gewissenhaft zum
Preise von 5 fl. per Dosis empfehle.

Louis Oelsner, Berlin,
4.1. Neue Schönhauserstraße 12.

Jedem Loosbesitzer
sendet **A. Dann** in Stuttgart gegen
12 württ. oder fremde Kreuzermarken die neueste
Verloosungeliste über alle bis 1. Januar 1871
gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender
für 1871 franko zu. Auch sieht derselbe Loose
u. in allen früheren Ziehungen à 3 fr. per
Stück nach. Südt. Anz. 2. 5.3.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht von dem Tode unserer lieben
Mutter, Großmutter und Schwiegermutter
Auguste Mühlseith. Nach schwerem
Leiden verschied sie sanft und gottgegeben
Sonntag Abends 6 1/2 Uhr im Alter von
nahezu 71 Jahren, und bittet im Namen
der tieftrauernden Familie um stille Theil-
nahme

Karlsruhe, den 29. Januar 1871.

J. Mühlseith, Schriftsetzer.
Die Beerdigung findet Dienstag den
31. Januar, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Dankjagung.

Für die große Theilnahme bei dem Tode
und die außerordentliche Betheiligung an dem
Trauergottesdienste und Leichenbegängniß des
verstorbenen Herrn Geistlichen Rathes, Dekans
und Stadtpfarrers **Gaß** dankt im Namen der
Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 29. Januar 1871.
L. Degen, Kaplan.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir die
betäubende Mittheilung, daß unsere liebe Mutter,
Hauptlehrer **Stuß** Witwe von Rapparr, nach
kurzer Krankheit gestern Abend 4 1/2 Uhr in
ihrem 70. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 31. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Hirsch-
straße 10, aus statt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1871.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Fried. Stuß, Polizeiaktuar.

Dankjagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche un-
seren innigst geliebten Vater, Schwieger- und
Großvater, **Friedrich Kraut**, zu seiner letzten
Ruhe begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit
Blumen schmückten, spreche ich hiermit meinen
herzlichen Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Sulzer.

Karlsruhe, 30. Jan. (Bestand der
hier befindlichen Verwundeten und
Kranken.) Abgang 3 Offiziere, 25 Sol-
daten. Zugang an Verwundeten 1 Offizier,
7 Soldaten, an Kranken — Offiziere, 1 Sol-
dat. Hauptbestand: Verwundete 42 Offiziere,
557 Soldaten; Kranke 10 Offiziere, 216 Sol-
daten. Zusammen 52 Offiziere, 773 Soldaten;
davon in Privatverpflegung: 31 Offiziere, 47
Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Jan. I. Quart. 19. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Eine Fa-
milie.** Original-Schauspiel in 5 Akten und
einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 1. Febr. Theater in Baden.
Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Akten
nach dem Französischen von Friedrich.

Donnerstag den 2. Febr. I. Quart. 20. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
holt: **Strafrecht.** Schwank in 3 Akten
von Otto Girndt. Hierauf, zum ersten Male
wiederholt: **Guten Morgen, Herr Fi-
scher!** Vaudeville in 1 Akt von Friedrich;
Musik arrangirt von Stiegmann.

Deutsche Schaumweine

und
französischen Champagner

von den besten Firmen empfehle

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Gänzlicher Ausverkauf

von fertigen Betten, Plumeaux, Bettfedern und Flaum zu bedeutend
herabgesetzten Preisen bei

M. Straus, kleine Herrenstraße 12.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämliche Mittheilungen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 20. d. M. wird Oberstleutnant Otto Stöckel, Kommandeur des Besatzungsregiments, zum Kommandeur des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen ernannt; Major Albert Dern im 6. Infanterie-Regiment zum Oberstleutnant befördert; die Major Robert Unger im 3. Infanterie-Regiment und Karl Lang im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen rücken in den etatsmäßigen Stand ihrer Charge ein; die Hauptmänner 2. Klasse und Kompagnie-Chefs August Schröder im 3. Infanterie-Regiment und Karl Du Mont de Soumagne im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen rücken in die 1. Klasse ihrer Charge vor; die Premierlieutenants Rudolf Greiner, Heinrich Hauser im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, derzeit Kompagnieführer im 4. Landwehr-Bataillon, Ersterer unter Rücktritt in das Regiment, Johann Baumgartner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, derzeit Kompagnieführer im 2. Landwehr-Bataillon, Karl Baumann im 6. Infanterie-Regiment, derzeit Kompagnieführer im 6. Landwehr-Bataillon, und Heinrich Gilbert, Kompagnieführer im 3. Infanterie-Regiment, werden zu Hauptmännern 2. Klasse und Kompagnie-Chefs, und die Secondlieutenants Eduard Freiherr von Rüdiger im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Otto Gertz im 6. Infanterie-Regiment, Julius von Stern im 3. Infanterie-Regiment, Mar Leers im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Otto Schafle im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Josef Freiherr von Stengel im 3. Infanterie-Regiment, Otto von Waldstein im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, derzeit im 2. Infanterie-Regiment, Konrad Straub im 5. Infanterie-Regiment und Viktor Herrmann im 3. Infanterie-Regiment werden zu Premierlieutenants befördert. Dem Oberst Ludwig Dürr, Ingenieur vom Platz in Nassau, wird für die Dauer des mehrlsten Verhältnisses der Felddivision, unter zeitweiser Entbindung von seiner bisherigen Funktion, das Kommando des Besatzungs-Regiments übertragen. Der charakteristische Major Karl Hoffmann vom Armee-Korps wird auf Kriegsdauer reaktiviert und zum Stappen-Kommandanten in Wülshausen ernannt.

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 8. d. M. werden den nachbenannten Angehörigen der Felddivision in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leistungen in dem Gefechte bei Ruitz am 18. Dezember v. J. die folgenden Auszeichnungen verliehen:

I. Das Großkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Ordens:

Er. Großk. Leutnant des Generalleutnant Prinzen und Markgrafen Wilhelm, Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade.

II. Das Kommandantenkreuz mit Stern des militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Ordens:

dem königlich preussischen Generalleutnant von Glümmer, Kommandeur der großh. Feld-Division.

III. Das Ritterkreuz des militärischen Karl-Friedrich-Verdienst-Ordens:

dem königlich preussischen Oberst Freiherrn von Wilsen, Kommandeur der Kavallerie-Brigade; dem Oberst Berthold von Freytag, Kommandeur des Feld-Artillerie-Regiments; dem Oberst Ernst Wirth, Kommandeur des 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian; dem Major Karl von Merhart im (1.) Leib-Dragoner-Regiment; dem Major Wilhelm Wolff im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Major Ernst Bleibtreu im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Major Maximilian Freiherrn Lats von Amerongen, Chef des Generalstabs; Meinem Flügel-Adjutanten Major Ludwig Deimling, 3. Bt. im Feld-Divisionsstabe; dem Hauptmann Theodor Hilpert im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Rittmeister Leopold Dehliwang im (1.) Leib-Dragoner-Regiment; dem Hauptmann Leopold Holz im Feld-Artillerie-Regiment; dem Hauptmann Karl Schönbardt im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Hauptmann Friedrich von Porbed im Feld-Artillerie-Regiment; dem Hauptmann August Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Hauptmann Hermann Seidner im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Hauptmann Leopold Freiherrn von Adelsheim im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Hauptmann Ludwig Freiherrn von Böcklin im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Hauptmann Adolf Eichardt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

dem Rittmeister Karl Stehberger im (1.) Leib-Dragoner-Regiment; dem Rittmeister Albert Freiherrn von Reichlin-Welbegg, Adjutant beim Kommando der Kavallerie-Brigade; dem Hauptmann Ludwig Kendorff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Rittmeister Heinrich Hübsch im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; dem Premierlieutenant Berthold Gemehl im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Premierlieutenant Karl Lutz im 3. Infanterie-Regiment; dem Premierlieutenant Otto Wagner im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Premierlieutenant Rudolf Seiler im 3. Infanterie-Regiment; dem Premierlieutenant Wilhelm Holz im 3. Infanterie-Regiment; dem Premierlieutenant Daniel Herz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Premierlieutenant Ferdinand Klein im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Premierlieutenant Ludwig Bauer im 3. Infanterie-Regiment; dem Premierlieutenant Richard Frisch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Premierlieutenant Richard Wis im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Premierlieutenant Karl Kag im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Premierlieutenant Wilhelm Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Premierlieutenant Mar Sommer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Premierlieutenant Gafar Heusch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Secondlieutenant Alfred Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Karl Lesing im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Secondlieutenant Franz Freiherrn von Kagened im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Oscar Regenauer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Philipp Württemberg im 3. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Wilhelm Beh im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Emil Bellosa im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Gustav Stell im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Julius Heß im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Hermann Eichfeld im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Secondlieutenant Richard Koman in 3. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Wilhelm Kopp im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Wilhelm Freiherrn von Podman im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Karl Rost im 3. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Camil Grafen von Anlaw im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Eduard Frisch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Karl Krenz im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Ferdinand v. Wänter im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Ferdinand Haderer im 3. Infanterie-Regiment.

IV. Das Kommandantenkreuz 2. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Oberst Rudolf Freiherrn von Wechmar, Kommandeur des (1.) Leib-Grenadier-Regiments

V. Das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Major Karl Steinwachs im 3. Infanterie-Regiment; dem Oberstabs- und Divisionsarzt August Braun.

VI. Das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Major Emil Bey im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Hauptmann Karl von Weingärtel im 3. Infanterie-Regiment; dem Hauptmann Heinrich Seeb, aggregiert dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Rittmeister Konstantin Freiherr von Roßberg im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl; dem Rittmeister Alexander Freiherrn von Schilling im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; dem Hauptmann Ludwig Schmidt im 5. Infanterie-Regiment; dem Hauptmann Eugen Rheinau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Hauptmann Heinrich Buchenbaler im 6. Infanterie-Regiment; dem Hauptmann Rudolf Wenz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Hauptmann Karl Dacht im Feld-Artillerie-Regiment; dem Premierlieutenant Alexander Rößke im Generalstab; dem Premierlieutenant Franz Freiherrn von Neubronn im Feld-Artillerie-Regiment; dem Premierlieutenant Alfred Winsloe im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; dem Premierlieutenant Eduard Payne im Feld-Artillerie-Regiment; dem Premierlieutenant Karl Ruff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Oberstabsarzt Dr. Theodor Schmidt im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Oberstabsarzt Gustav Guttenberg, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 2; dem Oberstabsarzt Anton Steinam,

Chefarzt des Feldlazareths Nr. 4; dem Oberstabsarzt Joseph Kaiser, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 5; dem Oberstabsarzt Dr. Wilhelm Deimling, Chefarzt des Sanitäts-Detachements; dem Stabsarzt Dr. Emil Martin im 5. Infanterie-Regiment; dem Stabsarzt Karl Kleig im 3. Infanterie-Regiment; dem Stabsarzt Otto Schröder im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Stabsarzt Dr. Achilles Ullersberger beim Sanitäts-Detachement; dem Stabsarzt Dr. Hermann Kreuzer im Feld-Artillerie-Regiment.

VII. Das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Leopold Freiherrn von Freytag im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl; dem Premierlieutenant Kasimir Grobe, Adjutant beim Kommando der 3. Infanterie-Brigade; dem Premierlieutenant Georg Winsloe im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; dem Premierlieutenant Karl Weizel im Feld-Artillerie-Regiment; dem Premierlieutenant Alfred Geniol im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl; dem Premierlieutenant Heinrich Karl Schmidt im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; dem Premierlieutenant Eugen Müller im Feld-Artillerie-Regiment; dem Premierlieutenant Otto Freiherrn von Marschall im (1.) Leib-Dragoner-Regiment; dem Premierlieutenant Franz Freiherrn von Rüdiger im 6. Infanterie-Regiment; dem Premierlieutenant Mar Hildebrandt im Sanitäts-Detachement; dem Premierlieutenant Gustav von Peterzell im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Premierlieutenant Wilhelm Freiherrn von Rind im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; dem Secondlieutenant Alfred von Carlshausen im Feld-Artillerie-Reg.; dem Secondlieutenant Kasimir Hanewinkel im Feld-Artillerie-Regiment; dem Secondlieutenant Ernst Freiherrn von Röder im Feld-Artillerie-Regiment; dem Secondlieutenant Otto Schafle im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Oscar Sachs im (6.) Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Adolf Fohler im Feld-Artillerie-Regiment; dem Secondlieutenant Karl Baumann im 5. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Karl Limberger im 6. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Maximilian Eckert im 3. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Wilhelm Meyer im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl; dem Secondlieutenant Eugen Brandeis im Feld-Artillerie-Regiment; dem Secondlieutenant Richard Steinf im 3. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Hermann Wiffinger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Rudolf Hoffmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Hermann Säger im 5. Infanterie-Regiment; dem Secondlieutenant Ludwig Dill im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Otto von Borcke im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; dem Secondlieutenant Hermann Wenz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Gustav Jäger Schmidt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Albert Frey im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Secondlieutenant Hugo Glöner im 5. Infanterie-Reg.; dem Secondlieutenant Mathias Gugelmater im 5. Inf. Reg.; dem Secondlieutenant Ludwig Hochweber im Feld-Artillerie-Reg.; dem Secondlieutenant Otto Lessing im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Secondlieutenant Hermann Mayer im 6. Infanterie-Regiment; dem Grenadjerleutnant Johann Zimmermann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Stabsarzt Dr. Wilhelm Minnet im (1.) Leib-Dragoner-Regiment; dem Stabsarzt Leo Weller beim Sanitäts-Detachement; dem Stabsarzt Hermann Henkenius im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm; dem Stabsarzt Karl Ornet beim Sanitäts-Detachement; dem Assistenzarzt Dr. Berthold Walz im Feld-Artillerie-Regiment; dem Feldarzt Dr. Julius Schenk im (1.) Leib-Grenadier-Regiment; dem Feldarzt Dr. Hermann Schweizer im 3. Infanterie-Regiment; dem Feldarzt Dr. Heinrich Wark im 5. Infanterie-Regiment; dem Feldarzt Julius Amann im Feld-Artillerie-Regiment; dem Feldarzt Dr. Friedrich Pagenstecher beim Feldlazareth Nr. 1; dem Feldarzt Dr. Martin Fehle beim Feldlazareth Nr. 2; dem Feldarzt Hermann Schäfer beim Feldlazareth Nr. 3; dem Feldarzt Sebastian Moser beim Feldlazareth Nr. 4; dem Feldarzt Friedrich Schwörer beim Feldlazareth Nr. 5; dem Feldarzt Dr. Adolf Honzell beim Sanitäts-Detachement; dem Feldarzt August Keller im 6. Infanterie-Regiment; dem Feldarzt Theodor Lindmann beim Sanitäts-Detachement; dem Assistenzarzt Dr. Karl Marold; dem Stabsapotheker Albert Ziegler. (Schluß folgt)

Kleine Kirche. Dienstag den 31. Januar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.